

# Newsletter Integration und Migration – Mai 2021

Damit  
Integration  
gelingt

## Koordinierungsstelle für Integration und Migration im Kreis Plön

Liebe Kolleg\*innen, liebe Akteure in der Migrationsarbeit des Kreises Plön, liebe ehrenamtlich Engagierte, heute erhalten Sie den „Newsletter Integration und Migration“ für den Wonnemonat Mai 2021.

Herzlichst

Ihr Team der Koordinierungsstelle Integration und Migration des Kreises Plön

*Magdalena Wassink, Christine Wulf und Jutta Ziegler*

## Asylrecht

### **Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat: Neue Regelungen beim Familiennachzug**

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) hat am 12.04.2021 ein Schreiben mit neuen Hinweisen zur Anwendung in der Praxis beim Familiennachzug an die Länder geschickt.

Dabei geht es um Änderungen in folgenden Bereichen:

1. Regelausschluss beim Nachzug von Ehepartner\*innen zu subsidär Schutzberechtigten nach §36 a, Abs.3 Nr.1 AufenthG: Es geht hier um Ehen, die nach der Flucht aus dem Herkunft- in Transit- bzw. Erstzufluchtländern geschlossen wurden. Das BMI nimmt hier Bezug auf die BVerwG - Entscheidung vom 17.12.2020, in der das Gericht den gesetzlichen Ausschluss eines Familiennachzugs bei Ehen nach der o.g. Gesetzeslage bestätigt, aber entschieden hat, dass in atypischen Fällen ein Familiennachzug gleichwohl ermöglicht werden muss. Das BMI gibt in Anlehnung an diese Entscheidung nähere Hinweise, wann und unter welchen Bedingungen ein "atypischer Fall" vorliegt, der eine Ausnahme vom generellen Ausschluss des Familiennachzugs rechtfertigt.
2. Härtefallreglung bei Anforderung eines Sprachnachweises bei Familiennachzug nach §30 Abs.1S.3Nr. 6: Nach § 30 Absatz 1 Satz 3 AufenthG gibt es Ausnahmetatbestände, bei denen vom Erfordernis des Nachweises einfacher Sprachkenntnisse beim Ehegattennachzug abgesehen werden kann. Wenn ein Spracherwerb dem/der Ehepartner\*in auf Grund "besonderer Umstände des Einzelfalles" nicht möglich oder nicht zumutbar ist, kann von dieser Voraussetzung für ein Visum (von der Angehörige von Flüchtlingen nicht betroffen sind) abgesehen werden. Eine solche Ausnahmesituation sieht das BMI jetzt auch für den Fall, dass sich eine nachzugswillige Person sechs Monate lang um einen Spracherwerb bemüht, aber aufgrund von Einschränkungen der Spracherwerbsmöglichkeiten im Drittstaat (Schließung Sprachschulen, Reisebeschränkungen usw.) nicht dazu in der Lage ist. Die bisherige Frist lag bei einem Jahr.
3. Alternative Glaubmachung von Identität, Verwandtschaft, Staatsangehörigkeitsnachweis bei eritreischen Schutzberechtigten sowie bei Uiguren und anderen chinesischen Staatsangehörigen im Rahmen des Familiennachzuges: Das Auswärtige Amt hat in Abstimmung mit dem BMI den Auslandsvertretungen folgende Hinweise gegeben: Sollte ein entsprechender Identitätsnachweis von vornehinein zeitlich und technisch bzw. seine Beschaffung aufgrund des bisherigen Ablaufs nicht möglich und unzumutbar sein, soll zukünftig auch die Vorlage alternativer Dokumente ermöglicht werden. Diese werden geprüft und dokumentiert an die Innenbehörden übermittelt, damit die Ausländerbehörden die Entscheidung nachvollziehen können. Werden weitere Belege dafür benötigt und für das Verfahren als zielführend betrachtet, kann eine Beteiligung der Ausländerbehörden unter Hinweis auf die angeforderten zu beschaffende Nachweise bereits frühzeitig erfolgen.

## Aktuelle mehrsprachige Informationen zum Coronavirus

### **Hinweise zu Ein- und Rückreisebestimmungen nach Schleswig-Holstein in verschiedenen Sprachen**

Da auch die Ausländerbehörde Kreis Plön immer wieder Anrufe bezüglich Einreisen aus und Ausreisen ins Ausland erhält, möchten wir auf die Informationen zu den Einreise- und Quarantänebestimmungen der Landesregierung zum besagten Thema hinweisen: [www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/VIII/startseite/Artikel\\_2020/Informationen\\_Urtaucher/teaser\\_informationen\\_urtaucher.html](http://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/VIII/startseite/Artikel_2020/Informationen_Urtaucher/teaser_informationen_urtaucher.html)

[Landesregierung/VIII/startseite/Artikel\\_2020/Informationen\\_Urtaucher/teaser\\_informationen\\_urtaucher.html](http://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/VIII/startseite/Artikel_2020/Informationen_Urtaucher/teaser_informationen_urtaucher.html)

Des Weiteren erhalten Sie im Anhang entsprechende Handzettel in verschiedenen Sprachen.

### **Aktuelle mehrsprachige Informationen zum Coronavirus – UPDATE**

Die in unseren vorangehenden Newslettern bereits mehrfach genannten Quellen haben ihre Informationen um aktuelle Bestimmungen ergänzt.

- Auf der Website <https://www.integrationsbeauftragte.de/corona-virus> finden Sie laufend aktualisierte Informationen und weiterführende Links in 23 Sprachen. Dort finden Sie auch Flyer mit den wichtigsten Informationen in Kürze zum Ausdrucken.
- Mehrsprachige Informationen speziell für EU-Bürgerinnen und Bürger sind auch auf der Website der EU-Gleichbehandlungsstelle abrufbar: <https://www.eu-gleichbehandlungsstelle.de/corona-virus>
- Die von der Integrationsbeauftragten geförderte Informationsplattform Handbook Germany produziert täglich Videos und Texte mit aktuellen Informationen zu Corona in 7 Sprachen (Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi, Französisch, Paschto und Türkisch) [www.handbookgermany.de](http://www.handbookgermany.de)
- Hygienetipps und Verhalten im Quarantänefall in mehreren Sprachen sind zu finden unter <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/materialienmedien/informationen-in-anderen-sprachen.html>
- Mehrsprachiges Infomaterial zum Impfen, welches vor der Impfung ausgehändigt, mit dem Impfarzt besprochen und unterschrieben wird, finden Sie unter <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html>

Wir weisen explizit darauf hin, dass die Weitergabe des Links einer Vorab-Information dient und kein fachmännisches Beratungs-/ Aufklärungsgespräch ersetzen kann.

## Teilhabe und Gesundheit

### **Vorlese-Videos in 10 Sprachen wieder online**

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen in Anlehnung an das Lesefest in Preetz am 12. Juni 2021 unser besonderes interkulturelles Projekt, entstanden zum 17. Bundesweiten Vorlesetag im letzten Jahr, erneut präsentieren können. Auf der Internetseite <https://www.kreis-ploen.de/International/Startseite/> finden Sie ab Mai bis Ende Juli 2021 die zehn Beiträge mit Lesungen des preisgekrönten Kinderbuches „Der Besuch“ von Antje Damm (Moritz-Verlag) in den Sprachen Arabisch, Dari/Farsi, Deutsch, Englisch, Französisch, Plattdeutsch, Polnisch, Russisch, Tigrinisch und Türkisch. Die Geschichte erzählt von einer kleinen Frau, die alleine in ihrem Haus wohnt und sich vor allem fürchtet. Eines Tages bekommt sie überraschend Besuch.... mehr wird nicht verraten. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren Vorlesenden verzaubern! Herzlich Willkommen!

### **Handreichung zur Kinder- und Jugendarbeit im Fastenmonat Ramadan**

Viele Jugendliche und ältere Kinder fasten im Ramadan. Wenn einen ganzen Monat lang tagsüber gefastet wird, stehen viele Lehrer\*innen, Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte oder Sozialarbeiter\*innen vor großen Herausforderungen. Viele wollen die fastenden Jugendlichen zwar unterstützen, wissen aber nicht wie. Die von der Amadeu Antonio Stiftung herausgegebene, 8-seitige Handreichung möchte dort, wo das größte Unverständnis und Schwierigkeiten auftauchen (können), Tipps geben. <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/wp-content/uploads/2021/03/30-Tage-Ramadan-Jugendclub.pdf>

## Angebot für Ehrenamtliche

### **Neue Fördermöglichkeit des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE)**

Mit der neuen Fördermaßnahme "Digital.Vernetzt – Frauen im Ehrenamt stärken" unterstützt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) die ehrenamtliche Arbeit von Frauenvereinen und -initiativen in ländlichen Regionen.

Ziel ist es, ihr Engagement und ihr digitales Know-How zu stärken und während der Corona-Pandemie aufrecht zu erhalten, um sie so jetzt und in Zukunft „krisenfest“ aufzustellen. Daher fördert das BMEL Schulungen zur digitalen Vereinsarbeit sowie die benötigte technische Ausstattung. Vereine und Initiativen könnten Fördermittel von je bis zu 40.000 Euro erhalten.

Interessenbekundungen können ab 1. Juni bis 22. Juni 2021 eingereicht werden und werden entsprechend der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft (Windhundprinzip!).

Details zur Fördermaßnahme unter [www.ble.de/digital-vernetzt](http://www.ble.de/digital-vernetzt)

### **Modulare Online-Veranstaltung „Salafismus und Radikalisierung“ am 25. Mai und 01. Juni 2021**

Eine Online-Veranstaltung in 2 Modulen zum Thema „Salafismus und Radikalisierung“ möchten wir Ihnen in Zusammenarbeit mit PROvention - Präventions- und Beratungsstelle gegen religiös begründeten Extremismus - am 25. Mai 2021 und am 01. Juni 2021 in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr anbieten.

In dieser Fortbildung wird sich mit religiös begründetem Extremismus und Radikalisierungsprozessen auseinandergesetzt. Vermittelt werden die Abgrenzung zwischen der Religion des Islams und der politischen Ideologie des Islamismus sowie zentrale Merkmale von gängiger salafistischer Propaganda. Außerdem werden Methoden und pädagogische Ansätze besprochen, um das Thema in der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten zu dekonstruieren und Radikalisierungstendenzen bei Jugendlichen erkennen zu können.

In konkreten Fallbeispielen wird schließlich eine praxisnahe Übertragung der erlernten Grundlagen in Handlungsstrategien für den Alltag erarbeitet.

Für Ihre Teilnahme werden lediglich ein internetfähiges Endgerät (Handy, Tablet oder Laptop) und eine stabile Internetverbindung benötigt. Es ist auch möglich sich per Telefon einzuwählen. Gerne leisten wir im Vorwege technische Unterstützung und stehen für Fragen selbstverständlich zur Verfügung.

Anmeldungen werden ab sofort bis 2 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstag unter [integration@kreis-ploen.de](mailto:integration@kreis-ploen.de) entgegengenommen. Die Teilnehmenden-Zahl ist begrenzt!

### **Online-Veranstaltung „Corona und Integration - fangen wir wieder von vorne an, wenn die Corona-Krise vorbei ist?“ am 09. Juni 2021**

Wir freuen uns sehr, Herrn Dipl. Jur. Jens Leutloff, M.A., am 9. Juni 2021 in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr per Videokonferenz begrüßen zu dürfen. Herr Leutloff gibt uns Einblicke in die islamwissenschaftliche Perspektive zum Thema „Corona und Integration - fangen wir wieder von vorne an, wenn die Corona-Krise vorbei ist?“.

Die letzten 14 Monate waren von vielen Einschränkungen geprägt, die an niemandem spurlos vorbei gegangen sind. In diesem Vortrag werden anhand von Studien und Erfahrungsberichten die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Neubürger\*innen/Geflüchteten skizziert und Raum für den Austausch von Erlebtem gegeben.

Wir werden der Frage nachgehen, wo wir im Sommer 2021 mit der Integration voraussichtlich stehen werden und was wir für die Integration danach gemeinsam tun können.

Die Teilnehmenden-Zahl ist aufgrund des Online-Formates begrenzt.

Anmeldungen werden bis zum 07. Juni 2021 unter [integration@kreis-ploen.de](mailto:integration@kreis-ploen.de) entgegengenommen.

### **Online-Seminar „Erfolgreiches Zusammenwirken von Verein und Kommune – ein Profit für beide“ am 18. Mai 2021**

Am Dienstag, den 18. Mai 2021 von 19:00 bis 20:30 Uhr, bieten das Freiwilligenzentrum und die Volkshochschulen im Kreis Plön ein kostenfreies Online-Seminar zum Thema „Erfolgreiches Zusammenwirken von Verein und Kommune – ein Profit für beide“ an. Herr Jörg Bülow, Geschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages, wird Auskunft über die Arbeitsweise und die möglichen Schnittstellen von Kommune und Vereinen geben.

Wegen der Corona-Beschränkungen findet dieses Seminar wieder online über Zoom statt. Nähere Informationen sind als PDF-Dokument beigefügt. Anmeldung über Freiwilligenzentrum im Kreis Plön, [info@freiwillig-im-kreisploen.de](mailto:info@freiwillig-im-kreisploen.de) oder vhs Preetz, 04342 719863, [vhs-preetz@t-online.de](mailto:vhs-preetz@t-online.de) oder kvhs Plön, 04522 2327, [info@kvhs-ploen.de](mailto:info@kvhs-ploen.de).

### **Online-Diskussion „Freiheit – Was ist das eigentlich?“ am 02. Juni 2021**

Am Mittwoch, den 02. Juni 2021 von 18:00 bis 20:00 Uhr, findet die nächste Online-Veranstaltung „Freiheit – Was ist das eigentlich?“ im Rahmen der Reihe „SH spricht über das gute Leben“ statt. Diese wird vom Projekt „Schleswig-Holstein spricht...“ des AWO Landesverbands Schleswig-Holstein angeboten. Das Projekt schafft digitale und analoge Begegnungsräume für Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft.

Was verstehe ich persönlich unter Freiheit? Wo beginnt meine Freiheit und wo hört sie auf? Lässt sich dieser Begriff einheitlich definieren? Diese und weitere Fragen werden in der Online-Veranstaltung thematisiert. Nach einem kurzen thematischen Input diskutieren die Teilnehmenden jeweils zu zweit in virtuellen Gruppenräumen - sozusagen in einem politischen „Speed Dating“ - denn pro Fragerunde erfolgt ein Partnerwechsel. Im Anschluss daran werden die gemachten Erfahrungen im Plenum besprochen.

Eingeladen sind alle, die Freude an einem lockeren, demokratischen Austausch und an gesellschaftspolitischen Themen haben.

Die Anmeldung richten Sie bitte an die Projektleiterin Mirjam Liggefeldt unter [mirjam.liggefeldt@awo-sh.de](mailto:mirjam.liggefeldt@awo-sh.de)

### **Tipps für den ehrenamtlichen Deutschunterricht mit Geflüchteten - Buchempfehlung**

"Deutsch für Ausbildung und Beruf - Anregungen für den ehrenamtlichen Unterricht mit Geflüchteten" von Katrin Bischl – so heißt das Buch einschränkend, aber es ist durchaus nützlich für jegliche Art von Deutschunterricht mit Geflüchteten. Methodisch und didaktisch durchdacht, konkret und praxisnah, kurz und knackig (100 Seiten) gibt es hier Tipps, wie man das Deutschlernen erfolgreich angehen kann. Ein schmaler Band mit hohem Nährwert und vielfältigen methodischen Anregungen plus Reflexion kulturell bedingter Lernbarrieren, auf alle Sprachniveaus übertragbar.

## **Koordinierungsstelle Integration und Migration**

### **„SCHON GEWUSST? - Bräuche und Feste aus aller Welt“**

Mit dem Mai-Beitrag präsentieren wir das buddhistische Fest VESAKH.

Am ersten Vollmondtag im Monat Mai, in 2021 am 26. Mai, feiern Buddhisten weltweit das wichtigste buddhistische Fest im Jahreskalender, das Vesakh! Gefeierte wird bei diesem „dreimal heiligen Fest“ die Geburt Buddhas, sein Nirvana (Erleuchtung) und sein Parinirvana (vollkommenes Erlöschen, also Austritt aus dem Kreislauf der Wiedergeburt).

Das Fest stammt ursprünglich aus der Tradition des Theravada-Buddhismus und wird heute von Buddhisten in aller Welt als der wichtigste gemeinsame Feiertag begangen. Er dient auch der bewussten Suche der Gemeinsamkeiten und gemeinsamen Wurzeln der unterschiedlichen buddhistischen Traditionen in aller Welt.

Die Bedeutung von Vesakh liegt in der Botschaft des universellen Friedens für die Menschheit. Aus buddhistischer Sicht ist es der Sinn des Lebens, das Leid zu beenden und Liebe und Mitgefühl zu praktizieren, um

Frieden und wahres Glück zu erreichen.

In einigen Ländern mit mehrheitlich buddhistischer Bevölkerung ist Vesakh ein offizieller Feiertag. In manchen Regionen Asiens, beispielsweise in Sri Lanka, dauern die Festivitäten nicht nur einen Tag, sondern rund eine Woche.

#### Bräuche zum Vesakh

Entscheidend beim Vesakh ist die Besinnung auf die Wurzeln des Buddhismus und die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls.

Viele Buddhisten gehen in Klöster, wo Mönche die heiligen Schriften chanten, Meditationen leiten und Lehrvorträge zu den Themen des Vesakh-Fests geben. Darüber hinaus bieten viele buddhistische Tempel in ganz Südostasien allen Besuchern kostenlose Mahlzeiten und Tees zur Feier Buddhas Geburtstags an. Vielerorts wird die internationale buddhistische Flagge gehisst, als Zeichen für die Einheit und den Zusammenhalt aller Buddhisten weltweit. Außerdem wird mit Puja-Zeremonien sowie Prozessionen zur Ehrerweisung Buddhas gefeiert.

An diesem Tag wird besonders darauf geachtet, die fünf buddhistischen Gebote (Sila) einzuhalten. So wird entweder gefastet oder vegetarisch gegessen, sexuelle Enthaltsamkeit praktiziert und kein Alkohol konsumiert. Manche besonders fromme Buddhisten verzichten an diesem Tag auch auf ein weiches Bett, Schmuck und Parfüm und verbringen den ganzen Tag im Tempel.

Ein üblicher Brauch ist es, gefangenen Tieren wie Fischen und Vögeln die Freiheit zu schenken, um des buddhistischen Grundgedankens, zum Wohle aller Wesen zu handeln, zu gedenken.

Auch karitatives Engagement zugunsten bedürftiger Menschen und Klöster sind besonders zu diesem Anlass gängiger Brauch.

#### **Veröffentlichung Ihrer Informationen und Veranstaltungen im Newsletter Integration und Migration**

Falls Sie relevante Informationen im Netzwerk der Akteure des Kreises Plön streuen oder Veranstaltungen für hauptamtliche und/oder ehrenamtliche Berater/Betreuer im Kreis Plön „öffnen“ möchten, schicken Sie uns gerne Ihre Hinweise bis zum 10. eines Monats an [magdalena.wassink@kreis-ploen.de](mailto:magdalena.wassink@kreis-ploen.de).

#### **Newsletter-Archiv**

Das Archiv unserer Newsletter finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.international.kreis-ploen.de/Ehrenamtlich-Engagierte/Newsletter>